

## ***Sozialer und koordinierter Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)***

Die linksjugend ['solid] Sachsen positioniert sich zum Themengebiet sozialer und koordinierter Öffentlicher Personennahverkehr wie folgt:

Die linksjugend ['solid] Sachsen spricht sich aus für:

- ↖ die flächendeckende Einführung eines Sozialtickets im ÖPNV.  
Ein Sozialticket für sozial Benachteiligte für die Nutzung des ÖPNV, wie es schon in einigen Städten existiert, sollte deutschlandweit in allen Verkehrsverbänden und Tarifgemeinschaften angeboten werden, um diesem Personenkreis Mobilität und damit Teilhabe am sozialen Leben zu ermöglichen.
- ↖ die Etablierung eines DeutschlandTaktes im Bahn- und Busverkehr.  
Im Bahn- und Busverkehr sollte deutschlandweit ein Integraler Taktfahrplan (ITF) eingeführt werden. Dabei ist der Busverkehr auf die Eisenbahn, die als Grundgerüste in der ÖPNV-Planung fungiert, abzustimmen.
- ↖ die Abschaffung der Kleinstaaterei und der Tarif-Komplexität im ÖPNV.  
Im ÖPNV sollte es deutschlandweit nach Möglichkeit einheitliche, strukturierte sowie einfache bzw. klar verständliche Tarifsysteme und abgestimmte Fahrpläne geben.
- ↖ eine Erhöhung und komplette Durchreichung der Finanzierungshilfen für den ÖPNV.  
Um Infrastruktur zu erhalten, Investitionen zu tätigen, den Betrieb zu gewährleisten und die Fähigkeit zu erhalten, den ÖPNV auf die verkehrlichen Rahmenbedingungen abzustimmen, ist eine größere finanzielle Unterstützung des Bundes für den ÖPNV notwendig. Die in den Haushalt eingestellten Gelder müssen 1:1 weitergereicht und bei den Akteur\_innen im ÖPNV vor Ort ankommen.

dafür: Mehrheit

dagegen:  
**Antrag angenommen**

Enthaltung:

- ↖ eine sinnvolle und koordinierte Gestaltung der Netzanpassung und des Netzausbaus im Bahnverkehr.

Um den Gesamtverkehr zu gestalten und zu bewältigen, sollte das Bahnnetz flächendeckend sukzessive sinnvoll angepasst und ausgebaut werden.